

Westfalia Jagdreisen

36
Jahre
Westfalia



Rehbockjagd in Polen 2026
Reviere: OHZ Moschen



Größe und Beschaffenheit des Revieres:

Eines der größten und besten Niederwildreviere des Landes liegt im Bezirk Oppeln in Schlesien: das Staatsforstrevier Moszna (Moschen). Die gesamte bejagbare Fläche beträgt ca. 13.750 ha mit einem Mischwaldanteil von ca. 8.000 ha. Ein flaches bis leicht gewelltes Terrain, gut strukturiert und mit einem sehr großen Anteil an Feld- und Waldkanten. Insbesondere dieser Landschaftstyp bietet optimale Lebensbedingungen für das Niederwild. Die landwirtschaftlichen Nutzflächen werden überwiegend mit Getreide, Mais und Zuckerrüben angebaut. Zwischen den vielen Feldern liegen über das ganze Revier verstreut kleinere Haine und Remisen. Das alles bedeutet reichlich Äsung und Deckung für das Wild.

Lage des Jagdbegebietes:

Das Revier Moschen liegt ca. 50 km südlich von

Oppeln und damit sehr verkehrsgünstig. Von der Grenze bei Görlitz bis ins Revier sind es ca. 250 km. Auch eine Anreise mit dem Flugzeug bis Breslau ist problemlos möglich. Von dort geht es dann weiter mit dem Mietauto; oder Sie lassen sich am Flughafen abholen.

Wildarten: Rehwild ist die wichtigste Schalenwildart des Reviers. Dank der strengen Hege- und Abschussrichtlinien, die auch konsequent durchgesetzt werden, ist ein Bestand herangewachsen, der seinesgleichen sucht. Die Qualität der Rehböcke in dieser Region ist gut. Sie können Rehböcke mit Gehörngewichten von 250 g bis 350 g erwarten, mit etwas Glück fällt aber auch mal einer darüber. Sowohl im Mai (ab 10.05.26), direkt nach Aufgang der Bockjagd, als auch zur Blattzeit haben Sie in diesem Revier sehr gute Chancen. Ein Revier für den passionierten Pirsch- und Ansitzjäger.

Arrangement Rehbockjagd

5 Reisetage - 4 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Frühstück, Jagdorganisation (Pirschführung 1:1) und polnische Jagdlizenz

pro Jäger

+ 4 x Zuschlag EZ á € 34,00

€	854,00
€	136,00
€	990,00

In der Auftragsbestätigung weisen wir eine Wildkaution in Höhe von € 200,00 pro gebuchtem Rehbock aus. Diese Vorauszahlung wird mit dem tatsächlichen Abschuss verrechnet.

Abschussgebühren Rehwild:

Bemessungsgrundlage ist das Gehörngewicht mit ganzem Schädel, Hinterkopf, Nasenbein und Oberkiefer abzüglich 90 Gramm.

Trophäe - Gehörn

Gehörn bis 149 g	€ 94,00	
150 g bis 299 g	€ 220,00	+ € 1,70 je 1 g über 150 g
300 g bis 349 g	€ 475,00	+ € 7,20 je 1 g über 300 g
350 g bis 399 g	€ 835,00	+ € 11,20 je 1 g über 350 g
400 g und mehr	€ 1.395,00	+ € 15,40 je 1 g über 400 g
Perückenbock über 550 g	€ 3.325,00	
Rehbock angeschweißt	€ 330,00	

Rehbockjagd mit Pauschaler Abrechnung

5 Reisetage - 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück, Jagdorganisation (Pirschführung 1:1), polnische Jagdlizenz, Bearbeitungsspesen, Feldpräparation der Trophäen und Erlegung von 3 Rehböcken bis 300g Trophäengewicht

Pro Jäger € 2.145,00

Anschweißen gilt als erlegt.

Unterkunft:

Unterkunft: In der Region gibt es mehrere passende Unterkunftsmöglichkeiten. Während Ihres Aufenthaltes werden Sie in einem schönen Hotel (Zamkowy Mlyn) in Krapkowice logieren. Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Das Revier untersteht, wie auch alle anderen OHZ-Reviere, direkt dem polnischen Jagdverband in Warschau. Von der Unterkunft bis zum Jagdrevier sind es nur wenige km. Genießen auch Sie, herrliche und erlebnisreiche Jagdtage in Schlesien.



Zusätzliche Informationen zum Arrangement:

- Revierfahrten - Pirschfahrt-Pauschale pro Fahrt € 45,00
 - Einzelzimmer - Zuschlag pro Person/Nacht € 34,00
 - Verlängerungstag inklusive Jagdorganisation € 190,00
 - Aufenthaltskosten nicht jagende Begleitperson im DZ (4 Nächte) € 480,00
 - Bearbeitungsspesen € 195,00

